



NASA Deep Core Explorer

NDCE - 2404 Highlander, Peary Klasse

Benannt nach dem Forscher Robert Edwin Peary, der am 06. April 1922, im Alter von 52 Jahren zusammen mit seinem Assistenten Matthew Henson, und vier Eskimos als erster Mensch am Nordpol war und sich zuvor an die Erforschung Grönlands gewagt hatte.

Missionsprioritäten

Erforschung unbekanntem Raums, Aufrechterhaltung der von den unterzeichneten Planeten beschlossenen Gesetze und friedliche Kontaktaufnahme mit neuen Völkern.

Daten

Durchmesser: ca. 720 Meter

Gesamthöhe: ca. 180 Meter

Besatzung:

4600 Männer und Frauen

An Bord befindet sich eine ausgedehnte Grünanlage mit unterschiedlichsten Bepflanzungen und großen Wasserflächen die verschiedenen Klimazonen der Erde entsprechen.

Bewaffnung

Da bei den Schiffen der Peary Klasse der Forschungsauftrag im Vordergrund steht, sind die Defensivsysteme stark ausgebaut. Dafür ist im Vergleich zu Schiffen der Wallace oder Armageddon Klasse kaum Offensivbewaffnung vorhanden.

Offensivsysteme

2 Phaserbänke mit einem Output von je 7,8 Gigawatt
2 Torpedobänke. Eine Torpedobank achtern, eine Torpedobank
voraus.

Defensivsysteme

Iowa Steel, General Electrics. NASA Standard 01 Schildsystem.

Energiegewinnung

Die Schiffe des NASA Deep Core Explorer Programms werden
mit je 12 Brennstoffzellen betrieben. Diese Zellen erzeugen
Energie durch Fusion von Wasserstoff und Sauerstoff, wobei als
Abfallprodukt Wasser entsteht. Das entstandene Wasser wird
angereichert und zur Bewässerung der großflächig angelegten
Grünanlagen verwendet. Die Grünanlagen wiederum dienen
als „Grüne Lunge“ des Schiffes, in dem die Pflanzen einen Teil
des in der Atemluft vorhandenen Kohlendioxyds zu Sauerstoff
umwandeln. Um die Fotosynthese auch unter erschwerten
Bedingungen sicherzustellen wurden in die Abdeckplatte des
Arboretums spezielle Lampen eingearbeitet, die die Funktion
von fehlendem Sonnenlicht übernehmen. Dies geschieht sobald
das Schiff in sehr dunkle Regionen vorstößt oder in zu großem
Abstand zu einer Sonne operiert als das genügend Licht zur
Versorgung der Pflanzen aufgenommen werden könnte.

Ober- und Unterseitenbeschaffenheit

Auf der Oberseite der Peary Class Schiffe wurden große Felder
mit Hochleistungssolarzellen angebracht, die auftreffendes
Sonnenlicht höchst effizient in Energie umwandeln und so
– zusätzlich zu den Brennstoffzellen – hohe und höchste
Mengen an Strom erzeugen. Die Unterseite ist vollflächig
mit speziell entwickelten Keramikkacheln verkleidet, die bei
Atmosphärenflügen Temperaturen bis zu max. 3100 Grad Celsius
standhalten können.

Landesystem

Als zentrales Landemodul dient eine dreiteilige Teleskopsäule
in die mehrere Fahrstühle (*Acht Personen- und Drei
Lastenaufzüge*) integriert sind. Um ein Einbrechen und/oder
Kippen des Raumfahrzeuges im Parkzustand zu verhindern,
werden mit Ausfahren der Landesäule automatisch sogenannte
Polaritätsumkehrfelder aktiviert.

Schwesterschiffe

NDCE - 1371 Independence, NDCE - 2342 Glory,
NDCE - 2387 Freedom und die NDCE - 1109 Kennedy

*(Die Werftkennungen sind nicht einheitlich, weil für die Schiffe der Deep Core Explorer
– gewissermassen als Glücksbringer –
die ursprünglichen Registriernummern der Vorgängerschiffe verwendet wurden)*